

Wassertag für Rotkreuzer Schulklassen

04.10.2017

Die Wassergenossenschaft Rotkreuz lud am letzten Freitag interessierte Schulklassen zur Besichtigung ihres Reservoirs Bachtalen und des Pumpwerks Reussschachen ein.

Eine Drehung oder ein leichtes Kippen an der Armatur zu Hause reicht, und schon fliesst klares Wasser in bester Trinkqualität aus dem Hahn. Eine Selbstverständlichkeit! Ja, bei uns schon. Aber ist das wirklich selbstverständlich? Woher kommt denn dieses Wasser? Und wie wird seine Verfügbarkeit gesichert? Welche Stationen durchfließt es von der Fassung bis nach dem Ablassstutzen? Diese und viele andere Fragen rund um die kommunale Wasserversorgung kommen zur Sprache, als die Fachleute der Wassergenossenschaft Rotkreuz den rund 360 Schülerinnen und Schülern beim Reservoir Bachtalen und beim Pumpwerk Reussschachen an diversen Stationen die komplexen Zusammenhänge einer modernen Wasserversorgung anschaulich erklären.

Besonders eindrücklich ist für die meisten Besucher die Begehung des grossen Reservoirs oberhalb des Dorfes. Die 2 Millionen Liter Wasser, welche dort normalerweise in der Kaverne lagern, sind eigens für diesen Besuch vorgängig abgelassen worden. Somit bekommen die Besucher einen realistischen Eindruck vom riesigen Volumen der potentiellen Wassermenge. Die Vorstellung, dass jeder der über 10'500 Gemeindebewohner pro Tag durchschnittlich 175 Liter Wasser verbraucht, bekommt hier einen klaren Bezug.

Zusammen mit der im Unterricht erfolgten Vorbereitung und Auswertung dürfte diese Exkursion den Schülerinnen und Schülern bewusst gemacht haben, dass der Komfort einer allzeitigen, fast uneingeschränkten Verfügbarkeit von sauberem Trinkwasser in unseren Häusern keine naturgegebene Selbstverständlichkeit ist.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen zur Verfügung:

Ivar Kohler, Abteilung Bildung/Kultur, [041 798 09 20](tel:0417980920)



20 Schüler in der trockengelegten 2000 m3 grossen Kaverne



Fachmännische Erläuterungen vor einem Demonstrations-Modell.

